

### 3. Kreisklasse (3er) Gr. 1

TSF Heuchelheim 1888 VI : VfR SchwR 1946 Lindenstruth II  
Donnerstag, 18.04.2024, 20:00 Uhr

## Hochmuth macht den Sack zu

Als Eugen Landmann sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 3. Kreisklasse (3er) Gr. 1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TSF Heuchelheim 1888 VI besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TSF Heuchelheim 1888 VI meist auf verlorenem Posten, denn nur 3 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Hochmuth und Aschenbrenner, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Wollmann / Pöpke hatten im Doppel gegen Urak / Landmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ohne Satzgewinn für Rinn / Weidemann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hochmuth / Aschenbrenner. Das musste man neidlos anerkennen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wilfried Wollmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Arda Urak. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 1:2. Hartmut Pöpke verlor seine Partie gegen Maximilian Hochmuth unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Ohne Satzgewinn für Daniela Rinn verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Eugen Landmann. Keinen Punkt beisteuern konnte Jens Weidemann im Match gegen Konstantin Aschenbrenner, das 0:3 verloren ging. Dass der unterlegene Heimspieler Weidemann nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maximilian Hochmuth wurden anschließend Wilfried Wollmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Hartmut Pöpke verlor dann sein Match gegen Arda Urak unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 6:11, 5:11. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Daniela Rinn letztlich im Repertoire, um Konstantin Aschenbrenner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 1:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jens Weidemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Eugen Landmann verlor. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird die TSF Heuchelheim 1888 VI am 25.04.2024 gegen die TSG 1901 Alten-Buseck II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.04.2024 gegen den SV 1945 Annerod mitnehmen.

#### Statistik:

##### TSF Heuchelheim 1888 VI

Doppel: Wollmann / Pöpke 1:0, Rinn / Weidemann 0:1

Einzel: W. Wollmann 0:2, H. Pöpke 0:2, D. Rinn 0:2, J. Weidemann 0:2

##### VfR SchwR 1946 Lindenstruth II

Doppel: Urak / Landmann 0:1, Hochmuth / Aschenbrenner 1:0

Einzel: A. Urak 2:0, M. Hochmuth 2:0, E. Landmann 2:0, K. Aschenbrenner 2:0